

Pressemitteilung der SPD-Ratsfraktion Bochum  
(28. Februar 2018)

## **DIESEL-URTEIL**

### **REINER ROGALL: "BUSSE UND BAHNEN STÄRKEN"**

Kritik am Bund übt Reiner Rogall, SPD-Sprecher im Ausschuss für Mobilität und Infrastruktur, nach dem Diesel-Urteil des Bundesverwaltungsgerichts: "Das Urteil wird den Druck auf die Kommunen erhöhen, jetzt Fahrverbote für legale Autos einzuführen, die Menschen im guten Glauben gekauft haben. Es ist schockierend, wenn sich Kanzlerin Merkel jetzt erstmal entspannt zurücklehnt. Die SPD im Bochumer Rat wird bis auf weiteres einem Fahrverbot nicht zustimmen. Vorher wollen wir den Green-City-Plan Bochum aufstellen. Der Plan wird Ende Juli fertig sein. Wir hoffen, dass der Plan Projekte vorschlagen wird, wie zum Beispiel Busse und Bahnen gestärkt werden können. Wir werden aber auch darauf achten, dass die Menschen in unserer Stadt weiter ihre Autos benutzen können. Die Mobilität der Zukunft funktioniert für die Menschen nur, wenn sie alle Verkehrsarten zusammendenkt".